Wo steckt Wasser **drin?**

__ Wasser versteckt sich in mehr Dingen, als man denkt!

Ziel

Kinder entdecken, in welchen Dingen in ihrer Umgebung Wasser enthalten ist. Sie erfahren, dass auch Dinge, denen man es erst einmal nicht ansieht, Wasser enthalten.

Material

- **Frisches Obst und Gemüse (je nach Saison, z.B. Apfel, Melone, Mandarine, Gurke, Sellerie, Tomate)**
- **Getrocknetes Obst und Gemüse (z. B. Rosinen, getrocknete Äpfel, getrocknete Tomaten oder Pilze)**
- **Kleine Menge Sand**
- **Küchenutensilien: Reibe, Saftpresse, Mörser, Geschirrtuch**
- **Gläser**
- **Kleine Blanko-Aufkleber**

Schauen, wieviel Saft austritt.

Durchführung

Den Einstieg in die Aktivität bildet der Vergleich einer Rosine mit einer Weintraube oder eines frischen mit einem getrockneten Apfel. Die Kinder werden angeregt, die optischen Unterschiede zu beschreiben (z.B. groß – klein, hell – dunkel, glatt – schrumpelig). Danach folgt der Geschmackstest: Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede fallen den Kindern auf (z.B. hinsichtlich Süße, Festigkeit, Menge)?

Anschließend können die Kinder verschiedene Dinge untersuchen, um herauszufinden, wieviel Wasser darin steckt. Hierfür nutzen sie verschiedene Gerätschaften, wie Reibe, Saftpresse, Mörser oder Geschirrtuch, um das enthaltene Wasser herauszupressen. Dabei können die Kinder herausfinden, dass es unterschiedliche Verfahren braucht, um die Dinge zu „entsaften“: Eine Orange kann man einfach ausdrücken, das Wasser in einer Kartoffel oder Gurke tritt erst beim Reiben aus, Flüssigkeit in Blättern oder Gras erst beim Zerstoßen zusammen mit feinem Sand im Mörser.

Für die spätere Reflexion und Festigung der gewonnenen Erkenntnisse ist es sinnvoll, die Experimente mit dem Fotoapparat zu dokumentieren – entweder durch eine Fachkraft oder durch ein Kind. Die Fotos können auch Teil der » Sprechenden Wand werden oder zusammen mit den Flüssigkeitsmengen vor der Sprechenden Wand stehen.

Die Kinder können die erzielten Flüssigkeiten in Gläsern sammeln, die mit einem Aufkleber mit einer Zeichnung des ursprünglichen Objekts gekennzeichnet sind. Die Ergebnisse werden auf einem Tisch, Fensterbrett o.ä. präsentiert. Dabei können auch die Fotos einbezogen werden. Am Ende steht ein Vergleich der Flüssigkeitsmengen: Wo steckt am meisten Wasser drin?

Erklärung

Die Entsaftungs-Experimente machen praktisch erlebbar, wieviel Flüssigkeit in vielen Dingen unserer Umgebung steckt. Deutlich wird, dass nicht nur Getränke Wasser enthalten, sondern auch viele Lebensmittel.

Der herausfordernde Charakter dieser Aktivität („Versucht, das Wasser aus dem Ding herauszubekommen!“) weckt den Sportsgeist der Kinder und verlangt nach kreativem Ausprobieren verschiedener Strategien.

Fokus dieser Aktivität auf die Bildungsbereiche ...

- Körper, Bewegung, Gesundheit, Prävention
- MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik

Stiftung Kinder Forschen (2024).
Wo steckt überall Wasser drin? Online:

Foto ©witadesign/iStock